



## **Auszug aus dem Beschlussprotokoll 24. Ratssitzung vom 23. November 2022**

987. 2022/286

**Weisung vom 29.06.2022:**

**Motion der AL-Fraktion betreffend Finanzierung eines flächendeckenden, niederschweligen, interkulturellen Übersetzungs- und Dolmetscherdienstes (IÜDD) in den städtischen Gesundheitsinstitutionen, 4-jähriges Pilotprojekt, neue einmalige Ausgaben, Abschreibung**

Antrag des Stadtrats

1. Für die Umsetzung des vierjährigen Pilotprojekts «Gewährleistung der sprachlichen Verständigung mit fremdsprachigen Menschen in den Gesundheitsinstitutionen der Stadt Zürich» werden neue einmalige Ausgaben von 2,4 Millionen Franken bewilligt.

Unter Ausschluss des Referendums:

2. Die Motion, GR Nr. 2019/287, der AL-Fraktion vom 26. Juni 2019 betreffend Finanzierung eines flächendeckenden, niederschweligen interkulturellen Übersetzungs- und Dolmetscherdienstes (IÜDD) in den städtischen Gesundheitsinstitutionen wird als erledigt abgeschrieben.

Referentin zur Vorstellung der Weisung: Tiba Ponnuthurai (SP)

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Änderungsantrag zu Dispositivziffer 1 und neue Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK GUD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK GUD beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 1 und eine neue Dispositivziffer 2 (Die Dispositivziffer 2 wird zu Dispositivziffer 3):



2 / 4

1. Für die Umsetzung des vierjährigen Pilotprojekts «Gewährleistung der sprachlichen Verständigung mit fremdsprachigen Menschen in den Gesundheitsinstitutionen der Stadt Zürich» im ambulanten Bereich werden neue einmalige Ausgaben von 2,4 Millionen Franken bewilligt.
2. Für die Umsetzung des vierjährigen Pilotprojekts «Gewährleistung der sprachlichen Verständigung mit fremdsprachigen Menschen in den Gesundheitsinstitutionen der Stadt Zürich» im stationären Bereich werden neue einmalige Ausgaben von 1 Million Franken bewilligt.

Mehrheit:	Dr. Frank Rühli (FDP), Referent; Vizepräsident David Ondraschek (Die Mitte), Walter Anken (SVP), Severin Pflüger (FDP), Deborah Wettstein (FDP)
Minderheit:	Tanja Maag Sturzenegger (AL), Referentin; Nadina Diday (SP), Julia Hofstetter (Grüne), Dafi Muharemi (SP), Tiba Ponnuthurai (SP)
Enthaltung:	Florine Angele (GLP)
Abwesend:	Präsidentin Marion Schmid (SP), Martina Novak (GLP)

Der Rat lehnt den Antrag der Mehrheit mit 56 gegen 60 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) ab.

Schlussabstimmung über die neue Dispositivziffer 2

Aufgrund der Zustimmung zum Änderungsantrag zu Dispositivziffer 1 und zur neuen Dispositivziffer 2 wird über die neue Dispositivziffer 2 abgestimmt.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs.1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt der neuen Dispositivziffer 2 mit 61 gegen 57 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Der Antrag scheitert jedoch am Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse.

Erneute Abstimmung gemäss Art. 210 Abs. 1 GeschO GR (Beschlüsse mit qualifiziertem Mehr) und Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse wird mit 61 Stimmen nicht erreicht. Damit ist der Änderungsantrag zu Dispositivziffer 1 und zur neuen Dispositivziffer 2 abgelehnt.

Änderungsantrag zu Dispositivziffer 2 (Eventualantrag bei Ablehnung des vorhergehenden Änderungsantrags)

Die Mehrheit der SK GUD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.



Die Minderheit der SK GUD beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 2:

- Die Motion, GR Nr. 2019/287, der AL-Fraktion vom 26. Juni 2019 betreffend Finanzierung eines flächendeckenden, niederschweligen interkulturellen Übersetzungs- und Dolmetscherdiensts (IÜDD) in den städtischen Gesundheitsinstitutionen wird als erledigt nicht abgeschrieben. Dem Stadtrat wird gemäss Art. 131 Abs. 2 GeschO GR eine Nachfrist von 12 Monaten zur Umsetzung der Motion, GR Nr. 2019/287, eingeräumt.

Mehrheit: Tiba Ponnuthurai (SP), Referentin; Vizepräsident David Ondraschek (Die Mitte), Walter Anken (SVP), Nadina Diday (SP), Julia Hofstetter (Grüne), Dafi Muharemi (SP), Severin Pflüger (FDP), Dr. Frank Rühli (FDP), Deborah Wettstein (FDP)  
Minderheit: Tanja Maag Sturzenegger (AL), Referentin  
Enthaltung: Florine Angele (GLP)  
Abwesend: Präsidentin Marion Schmid (SP), Martina Novak (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 109 gegen 8 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK GUD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

Die Minderheit der SK GUD beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 1.

Mehrheit: Tiba Ponnuthurai (SP), Referentin; Vizepräsident David Ondraschek (Die Mitte), Florine Angele (GLP), Nadina Diday (SP), Julia Hofstetter (Grüne), Dafi Muharemi (SP)  
Minderheit: Dr. Frank Rühli (FDP), Referent; Walter Anken (SVP), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Severin Pflüger (FDP), Deborah Wettstein (FDP)  
Abwesend: Präsidentin Marion Schmid (SP), Martina Novak (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 35 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK GUD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 2.

Die Minderheit der SK GUD beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 2.

Mehrheit: Tiba Ponnuthurai (SP), Referentin; Vizepräsident David Ondraschek (Die Mitte), Florine Angele (GLP), Walter Anken (SVP), Nadina Diday (SP), Julia Hofstetter (Grüne), Dafi Muharemi (SP), Severin Pflüger (FDP), Dr. Frank Rühli (FDP), Deborah Wettstein (FDP)  
Minderheit: Tanja Maag Sturzenegger (AL), Referentin  
Abwesend: Präsidentin Marion Schmid (SP), Martina Novak (GLP)



4 / 4

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 109 gegen 8 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Für die Umsetzung des vierjährigen Pilotprojekts «Gewährleistung der sprachlichen Verständigung mit fremdsprachigen Menschen in den Gesundheitsinstitutionen der Stadt Zürich» werden neue einmalige Ausgaben von 2,4 Millionen Franken bewilligt.

Unter Ausschluss des Referendums:

2. Die Motion, GR Nr. 2019/287, der AL-Fraktion vom 26. Juni 2019 betreffend Finanzierung eines flächendeckenden, niederschweligen interkulturellen Übersetzungs- und Dolmetscherdiensts (IÜDD) in den städtischen Gesundheitsinstitutionen wird als erledigt abgeschlossen.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 30. November 2022 gemäss Art. 36 und 38 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 30. Januar 2023)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat